Niederschrift

**über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Prisdorf am 11.11.2013 um 19:30 Uhr,
im Bilsbekraum des Gemeindezentrums, Hudenbarg 5, 25497 Prisdorf**

Beginn: 19:30 Uhr

Teilnehmer:

Herr Bürgermeister Wilfried Hans als Leiter der Versammlung,

- 1) Telekom
- 2) Kabel Deutschland
- 3) Zweckverband Breitband Südholstein
- 4) Frau Mohr, Amt Pinnau, Protokoll
- 5) ca. 90 Einwohnerinnen und Einwohner

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung von Anbietern
3. Sonstige Anfragen

zu TOP 1

Herr Bürgermeister Hans eröffnet um 19:30 Uhr die Einwohnerversammlung und begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner und Gäste.

zu TOP 2

- 1) **Telekom, Herr Torsten Kemper-Larive:** Die Deutsche Telekom benutzen das Wort Giganetz als Eigennamen für Ihren Glasfaserkabel-Ausbau. Dieser wird momentan in ganz Deutschland verstärkt vorangetrieben. Als moderne Weiterentwicklung zum normalen Kupferkabel, soll dieses Giganetz dann Internet mit Highspeed, Fernsehen in HD und Telefonieren mit höchster Sprachqualität erlauben. Vor allem die hohen Download-Geschwindigkeiten von bis zu 200 Mbit/s und Uploads von bis zu 100 Mbit/s, machen das Glasfasernetz der Deutschen Telekom für viele verlockend.
- 2) **Kabel Deutschland, Herr Rohde + drei Kollegen vom Vertrieb:** Kabel Deutschland ist der größte Kabelnetzbetreiber in Deutschland mit der Versorgung von

8,5 Millionen Haushalten. Von den 15,3 Millionen anschließbaren Haushalten sind gegenwärtig 8,7 Millionen angeschlossen. Das aus Glasfaser und Koaxialkabel bestehende Infrastruktur ist ideal für schnelles Breitband-Internet geeignet. Über 12 Millionen Haushalten im Verbreitungsgebiet von Kabel Deutschland stehen schnelle Breitband-Internetanschlüsse von bis zu 100 Mbit/s im Download zu Verfügung.

- 3) **Zweckverband Breitband Südholstein, Herr Wulff vom Amt Moorrege+ Bürgermeister Specht von der Gemeinde Lentföhrden:** Anfang 2010 wurde die azv Südholstein Breitband GmbH mit dem Ziel gegründet, der massiven Unterversorgung mit Breitbandanschlüssen im ländlichen Raum entgegen zu wirken. In enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden sorgt das Unternehmen für eine schnelle, zeitgemäße Internetanbindung durch Glasfasernetz. Die Glasfaserkabel werden innerhalb von Leerrohren in Straßen und Wegen verlegt und somit erfolgt dann eine Steigerung des Wertes eines Grundstückes, Steigerung der wirtschaftlichen Chancen eines Unternehmens und eine bessere Vermarktung von Gewerbeflächen.

Alle Anbieter standen nach den Präsentationen für Fragen zur Verfügung. Die Einwohnerinnen und Einwohner nahmen das Angebot interessiert an.

Die Präsentationen werden dieser Niederschrift als Anlagen beigelegt.

zu TOP 3

Sonstige Anfragen wurden nicht gestellt.

Um 21:45 Uhr schließt Herr Bürgermeister Hans die Einwohnerversammlung und dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern und den Gästen für Ihr Erscheinen.

(Hans)
Bürgermeister

(Mohr)
Protokollführerin